



Küstenautobahn A 20

6. Abschnitt

Bremervörde (B 495) – Elm (L 114)

Wirtschaftswegekonzept



Tagesordnung

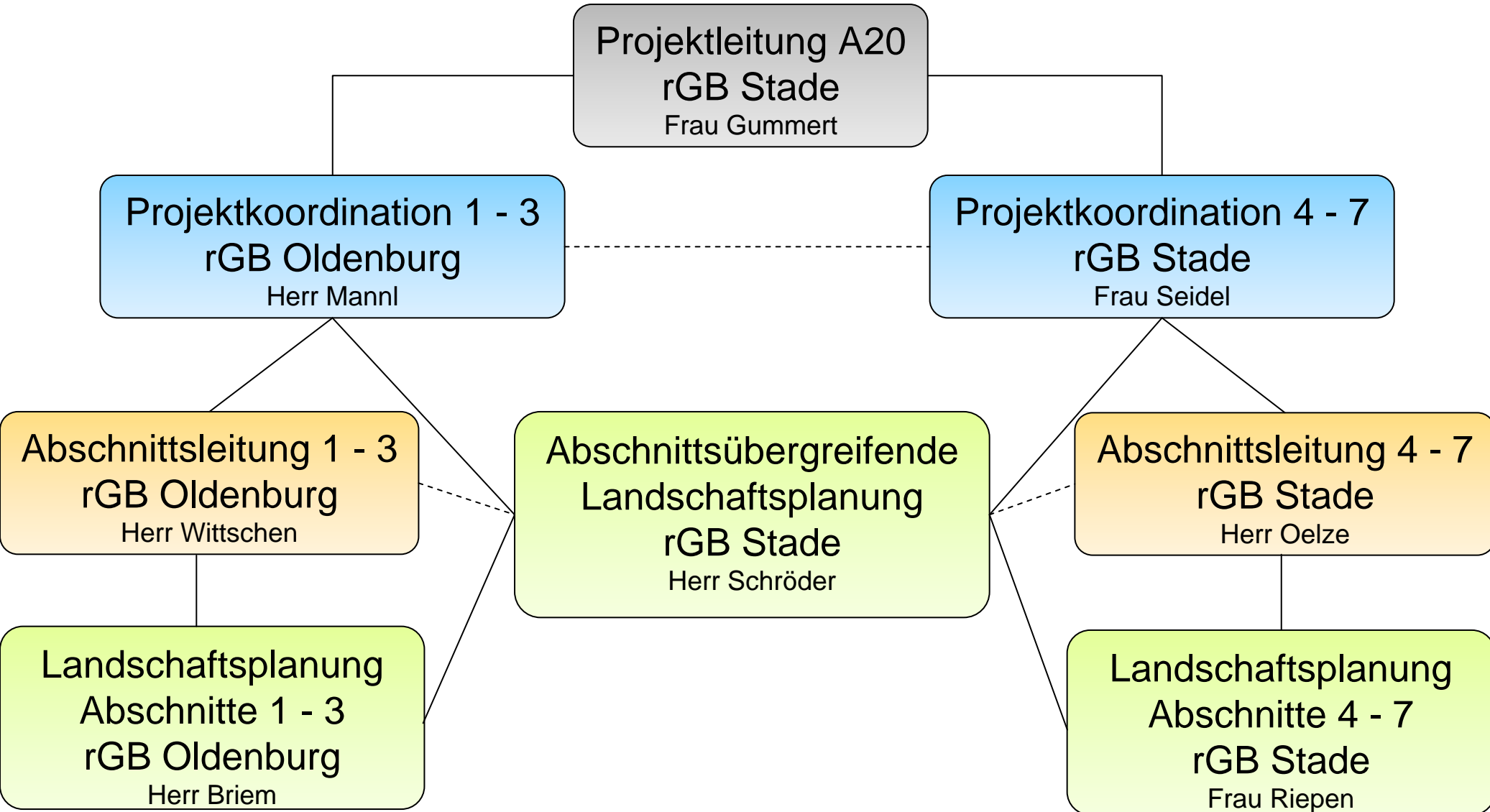
TOP 1 Begrüßung und Vorstellung

TOP 2 Planungsablauf

TOP 3 Planungsstand Abschnitt 6

TOP 4 Sachstand Betroffenheitsanalyse

TOP 5 Vorstellung und Diskussion Wirtschaftswegekonzept



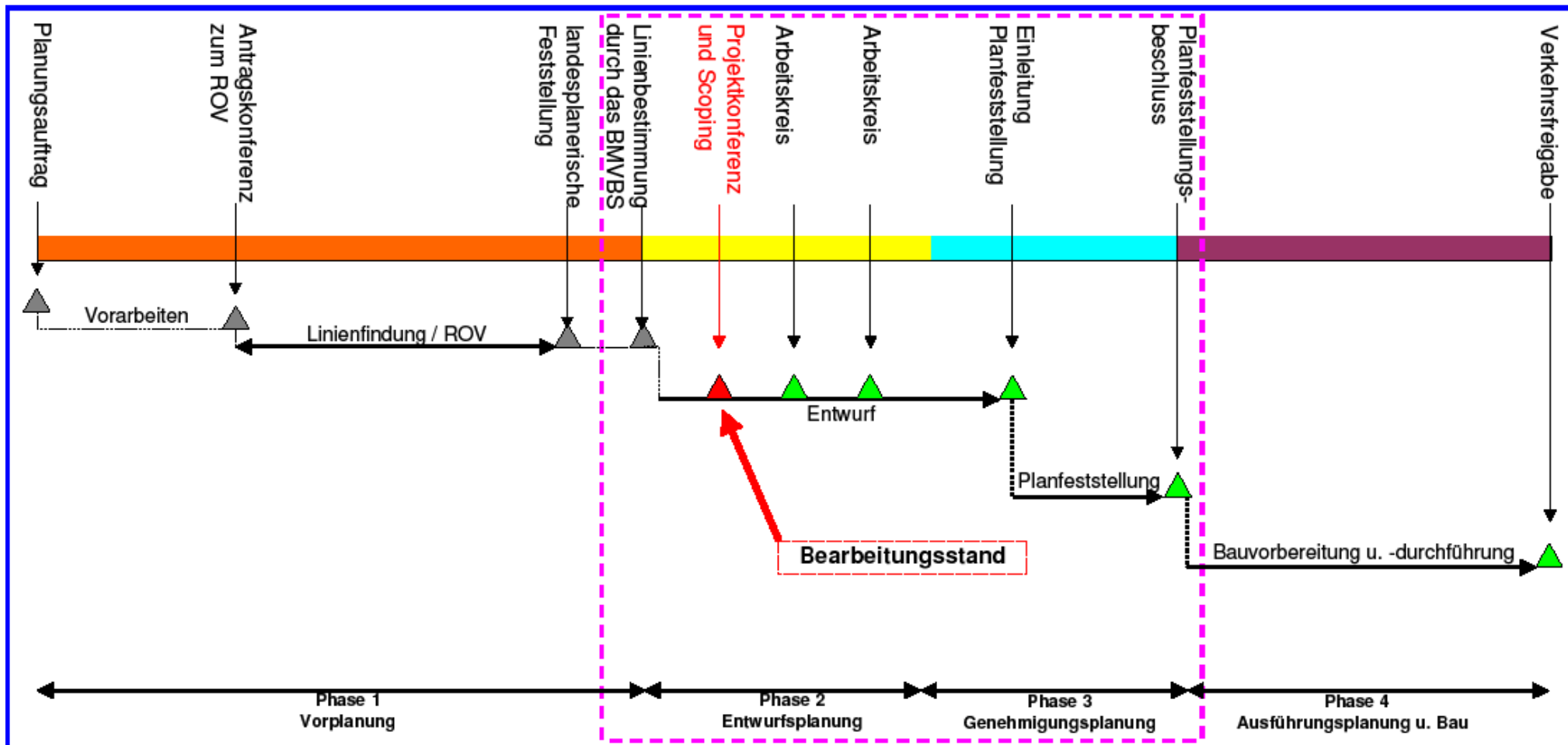


Beauftragte Ingenieurbüros

- Straßenentwurf (incl. Luft- und Lärmschutz): *Herr Kohl, Herr Wulf*
OBERMEYER PLANEN + BERATEN GmbH, Hamburg
- Landschaftsplanung: *Herr Hermanns, Frau Kölling*
TGP Trüper Gondesen Partner Landschaftsarchitekten
Kölling & Tesch Umweltplanung
(Vegetationskundliche und faunistische Untersuchungen: *Herr Dr. Haacks*, leguan gmbh, Hamburg)
- Vernetzungskonzept: *Herr Dr. Herrmann*, ÖKO-LOG
- Baugrundgutachten: *Frau Krings*
GuD Geotechnik und Dynamik GmbH, Berlin
- Städtebauliches Gutachten: *Herr Preis*
PLANERWERKSTATT 1, Hannover

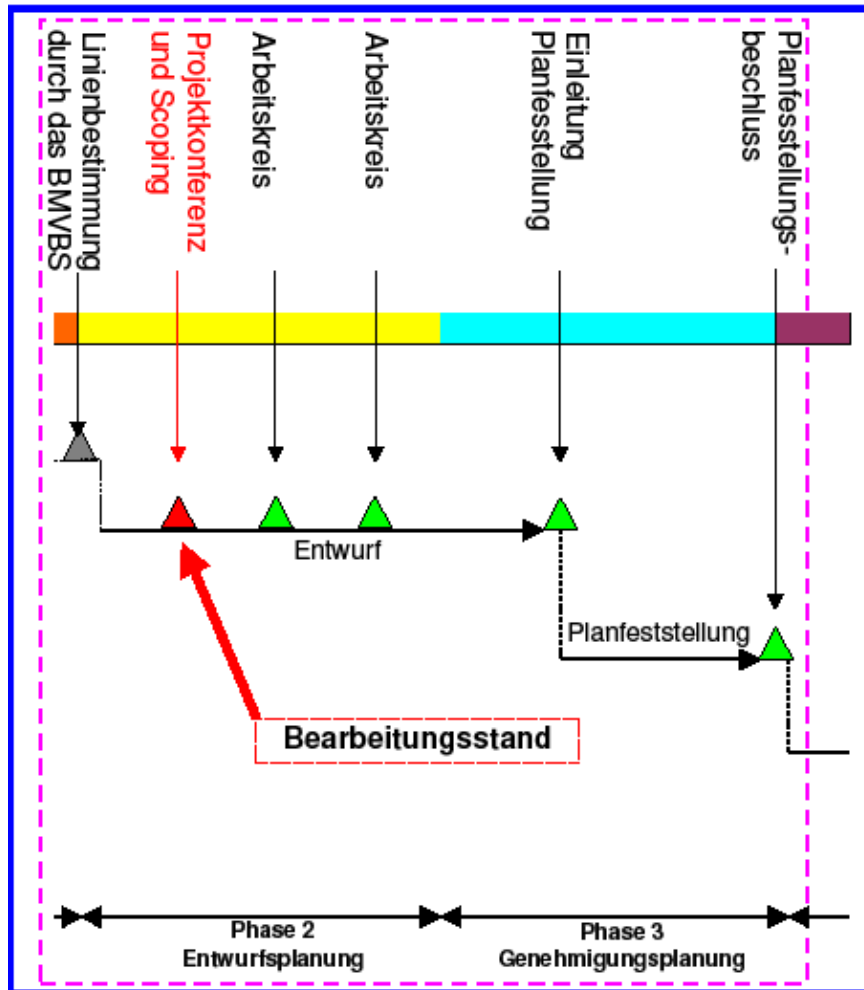


Grundsätzlicher Planungsablauf





Planungsablauf Phase 2 und 3



- Einbindung Träger öffentlicher Belange bei der Aufstellung des Entwurfes
- Möglichkeit des Einwands der Träger öffentlicher Belange und der Betroffenen in der Planfeststellung



Rückblick Phase 1: Vorplanung

- 04.10.2004 Bedarfsplanentscheidung
- 22.02.2005 Auftragsvergabe UVS
- 07.06.2005 Antragskonferenz
- 01.10.2007 Antrag zum Raumordnungsverfahren (ROV)
- 26./27.08.2008 EÖT Termin im ROV
- 31.03. 2008 Entwurfsauftrag an die regionalen Geschäftsbereiche Stade und Oldenburg
- 29.01.2009 Landesplanerische Feststellung
- 21.04.2009 Antrag der NLStBV auf Linienbestimmung beim BMVBS
- 25.06.2010 Erlass zur Linienbestimmung der A 20 Westerstede – Drochtersen durch das BMVBS mit Prüfaufträgen und Maßgaben



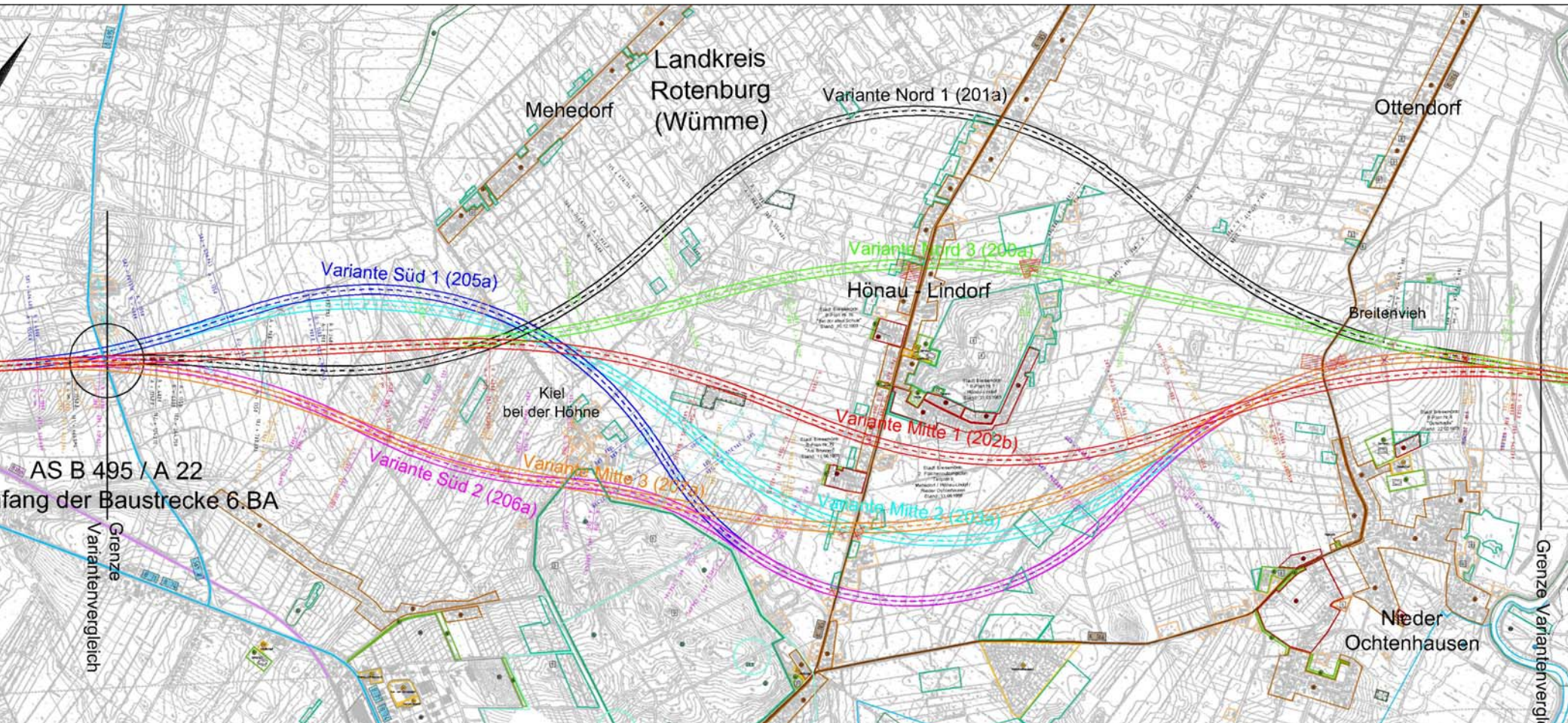
Variantenvergleich Höнау Lindorf

„Im Raum nördlich von Bremervörde greift die Linienführung erheblich in die gewachsenen Siedlungsstrukturen des Straßendorfes Höнау – Lindorf entlang der K 105 ein.

Im weiteren Planungsablauf ist der Querungsbereich der A 20 mit der K 105 im Rahmen eines Variantenvergleichs dahingehend zu überprüfen, ob vor allem unter dem Gesichtspunkt der Minimierung der Belastung der Wohnbebauung Optimierungen möglich sind.“

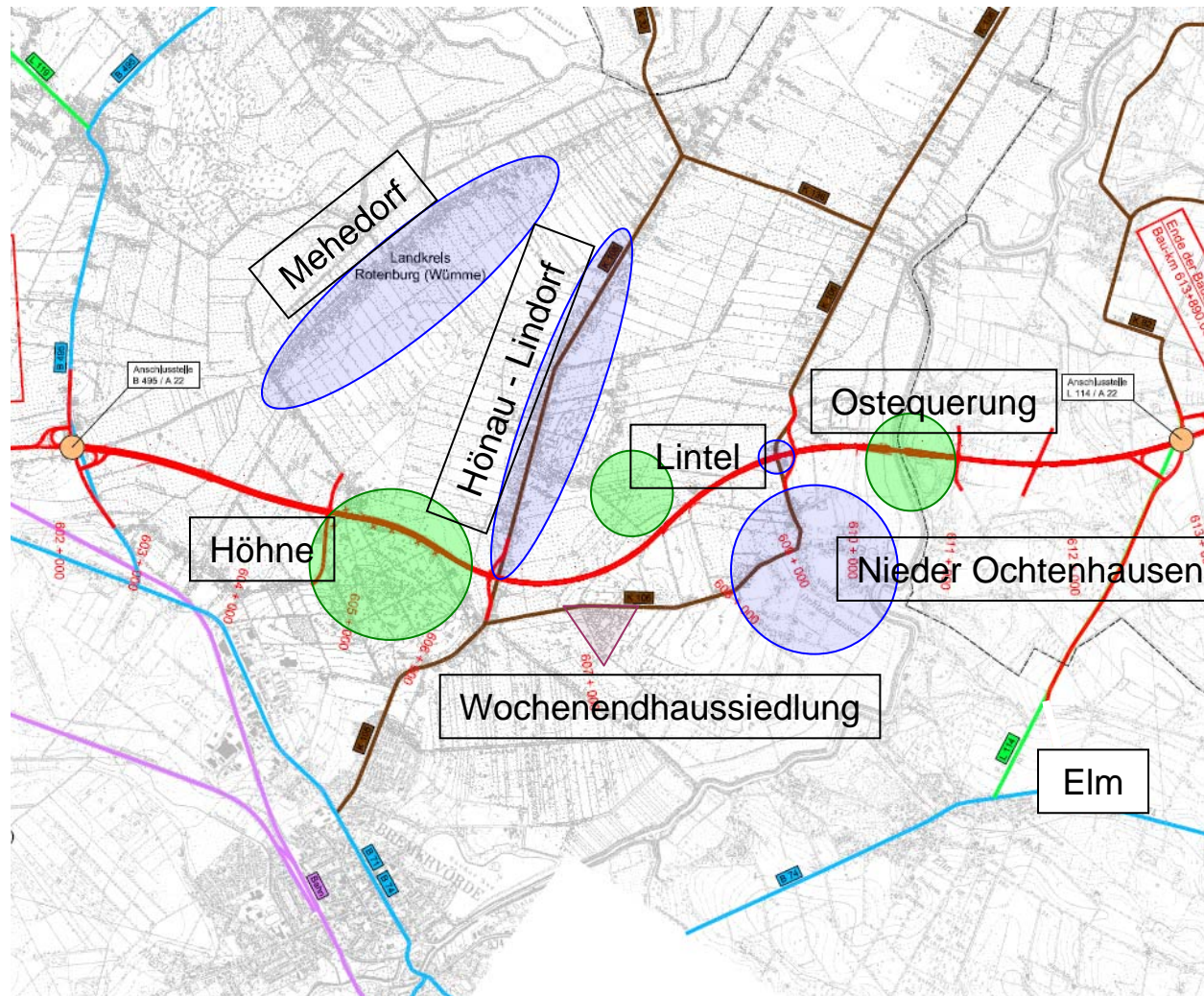


Vorstellung Varianten





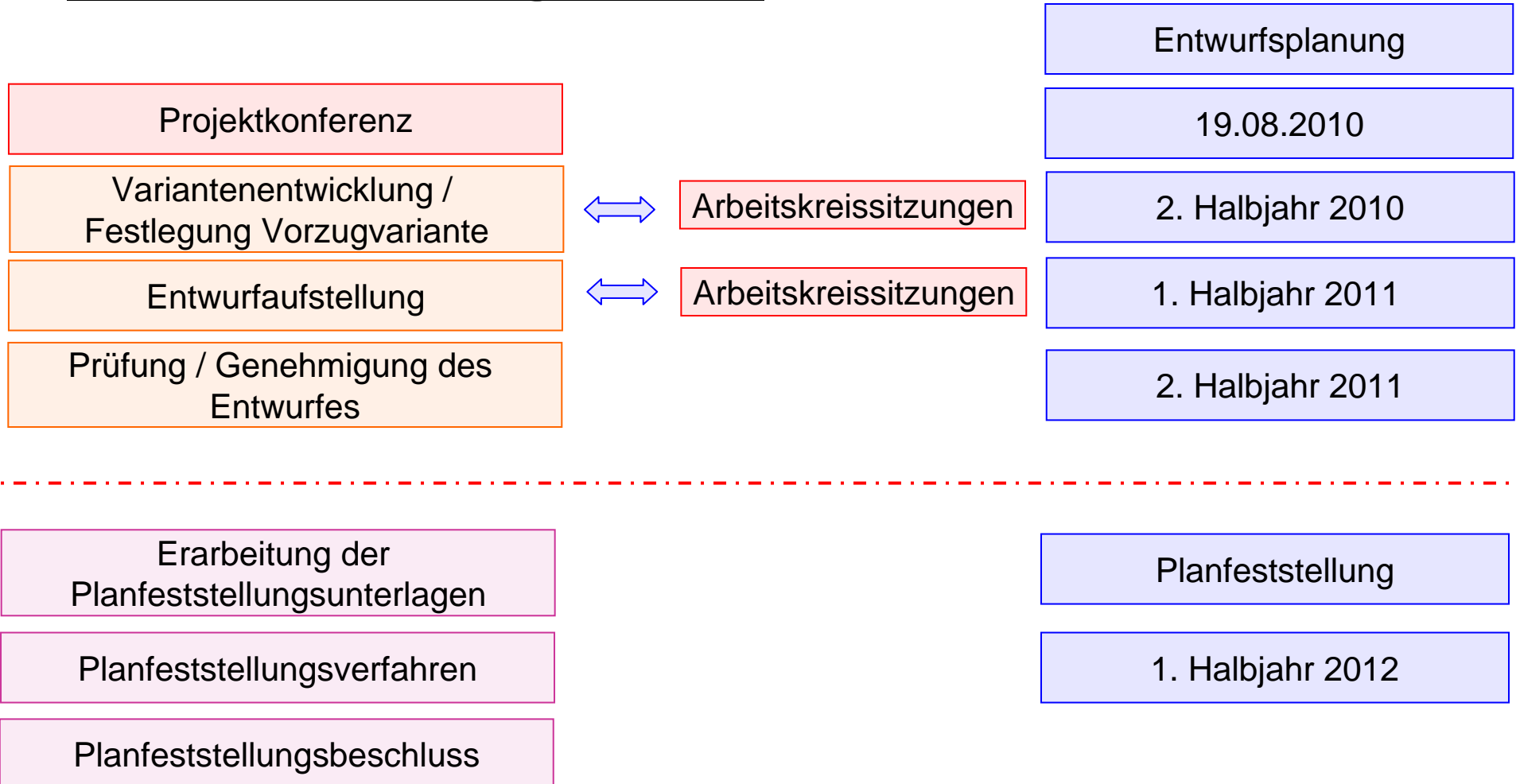
A20 Abschnitt 6 - Kurzbeschreibung



- beginnt ca. 2 km nordwestlich von Bremervörde und endet ca. 2,5 km östlich der Oste
- Variantenvergleich zur Trassenführung Höhau-Lindorf
- Baulänge rd. 12,4 km
- Verkehrsbelastung im Mittel ca. 30.700 Kfz/24h, SV Anteil ca. 31%
- 2 teilplanfreie Knotenpunkte
- (AS B495 Bremervörde; AS L114 Elm)
- 10 Ingenieurbauwerke,
- Überführung der A20 (Oste-Querung) Fließgewässerschutzsystem Oste-Niederung FFH-Gebiet im Bereich der geplanten Oste-Querung
- Kreuzung des Straßendorfes Höhau-Lindorf (K 105)
- komplexes Entwässerungssystem mit einer Vielzahl von Gräben und Schöpfwerken



Weiterer Planungsablauf



**Agrarstrukturelle Analysen zur
Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens
für den Neubau der
Küstenautobahn A 20
- Planabschnitt 6 -**



Niedersachsen



Landwirtschaftlich-agrarstrukturelle Instrumente

1. Baustein:

✓ **Landwirtschaftlicher Fachbeitrag für den U-Raum**

- Variantentrassierung - Vorbereitung Raumordnungsverfahren

2. Baustein:

✓ **Landwirtschaftlicher Variantenvergleich**

- Vorzugsvariante – Raumordnungsverfahren

3. Baustein:

➤ **Agrarstrukturelle Betroffenheitsanalysen**

- Vorbereitung für das Planfeststellungsverfahren
- Planungsbegleitender Arbeitskreis

4. *Baustein:*

➤ *Flurbereinigungsverfahren*

- *Vorbereitung zur Umsetzbarkeit der Maßnahme*

**Kon-
flikt-
min-
der-
ung**



Tabelle 1: Betriebsgrößenstruktur

Größenklasse	Anzahl	ha LF	% der LF
unter 30 ha	6	77,61	2%
30 - 50 ha	7	285,71	9%
50 - 100 ha	18	1339,46	42%
100 - 150 ha	8	958,73	30%
über 150 ha	3	549,24	17%
gesamt	42	3210,75	100%

Erwerbsstruktur

	Haupterwerb	Nebenerwerb	Hobby
Anzahl Betriebe	35	5	2
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) in ha	3053,37	143,23	14,15
Durchschnittliche Betriebsgröße ha LF/Betrieb	86,72	28,65	7,07

Besitz- und Nutzungsstruktur

	Eigentum (ha)	Pacht (ha)	Gesamt (ha)	Gesamt (in %)
Grünland	819,21	771,64	1590,85	49,5
Acker	912,59	707,40	1619,99	50,5
Gesamt (ha)	1731,80	1479,04	3210,75	100
Gesamt (in %)	53,9	46,1	100	

Siehe Übersichtskarte: Nutzungskarte

Betriebssysteme

	Anzahl Betriebe	Fläche (ha LF)
Futterbau	37	2862,31
Veredlung	2	101,44
Gemischt	3	247,00

Betroffenheitsanalyse A20 – PA6

Tierart	Stück	Halter
Milchkühe	2358	29
Kälber und Jungvieh bis 6 Monate	2072	31
Rinder von 6 Monaten bis 2 Jahre	3481	36
Rinder über 2 Jahre	636	32
Mutterkühe	134	3
Pferde	64	7
Weitere Tierarten	Stück	
Zuchtsauen	340	
Ferkel	1250	
Mastschweine	880	
Geflügel	40015	
Schafe	200	

(Anzahl der Halter aus Datenschutzgründen nicht angegeben)

Entwicklungsabsichten der Landwirte

Weiter so wie bisher: 40 Nennungen

Aufstockung Tiere: 14 Nennungen

Aufstockung Fläche: 19 Nennungen

Hofnachfolgesituation

	Anzahl Betriebe	Fläche (ha LF)
Betriebsleiter unter 45 Jahre alt	15	1082,07
Betriebsleiter über 45 Jahre alt und Hofnachfolge sicher	14	1339,03
Betriebsleiter über 45 Jahre alt und Hofnachfolge unklar	8	467,00
Betriebsleiter über 45 Jahre alt und Hofnachfolge nicht vorhanden	5	322,65

Aussagen zur Flurstruktur

Merkmal	Anzahl Nennungen „ja“
Durchschnittliche Schlaggröße o.k.	27
Grundstücksformen o.k.	30
Situation der Entwässerung o.k.	30
Flurbereinigungsbedarf	10
Wirtschaftswegeverbesserung notwendig	6

Flächenbetroffenheit

Flächenentzug je Betrieb	Anzahl betroffene Betriebe
bis 1 ha	29
1 bis 3 ha	9
3 bis 5 ha	6
über 5 ha	4

Vom Straßenbau werden 83,93 ha LF in Anspruch genommen, darunter 51,49 ha Acker (61%) und 32,44 ha Grünland (39%).

Durchschnittlicher Entzug von 2,4% der landwirtschaftlich genutzten Betriebsflächen.

Hof-Feld-Entfernungen

Entfernung der betroffenen Flächen zum Hof	ha	% der überplanten Fläche
Unter 0,5 km	25,88	31
0,5 – 1,0 km	18,63	22
1,0 – 2,0 km	28,73	34
2,0 – 5,0 km	7,62	9
5,0 – 10,0 km	3,03	4
Über 10,0 km	0,04	0

Siehe Übersichtskarte: Hof-Feld-Entfernungen

Lage der Hofstelle

Abstand zur A20-Trasse	Ortslage	Ortsrandlage	Einzellage	Gesamt
Unter 50 m			3	3
50 – 100 m		1		1
100 – 150 m		1		1
150 – 200 m			1	1
200 – 300 m	1		1	2
300 – 500 m	3	2	3	8
500 – 1000m		4	6	10
Über 1000 m	3	7	5	15

Antworten zur Flächenbetroffenheit

Kriterium	als Eigentümer	als Pächter
Flächenverlust	20	24
Durchschneidungsschäden	13	19
Arrondierungsschäden	5	2
Schäden an Hofanschlussflächen	4	1
Umwegeschäden (ohne Brückenbauwerk)	5	4

(Hofanschlussflächen sind unmittelbar mit der Hofstelle verbunden)

Mehrfachnennungen möglich

Gesamtbetroffenheit

	Betriebe	ha LF
Sehr gering betroffen	15	1078,09
Gering betroffen	19	1313,09
Mittelstark betroffen	3	357,69
Stark betroffen	3	268,61
Sehr stark betroffen	2	193,27

Für die 8 besonders betroffenen Betriebe werden weitergehende Gutachten zur Existenzgefährdung empfohlen.

Einzelbetroffenheiten im PA 6



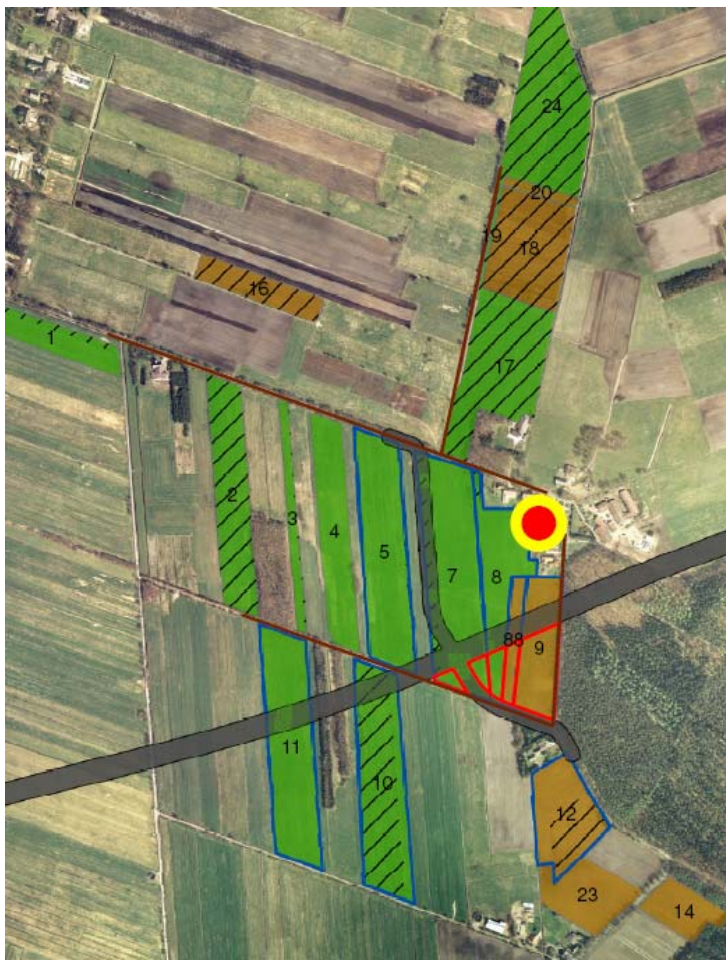
Betriebsnummer in Bewirtschafterkarte:	6-1
Erwerbstyp	Haupterwerb
Betriebssystem	Futterbau/Milchvieh
Flächengrundlage	92,60 ha LF
Entwicklungsabsicht	wie bisher bzw. Aufstockung
Hofnachfolge	junger Betriebsleiter (43)
Flächenverlust durch die A20-Trasse (mit Anschluss- und Querungsbauwerke)	10,26 ha LF absolut, entsprechend 11,1 % der Betriebsfläche
An- und Durchschneidung	10 betroffene Schläge vorher, 27,61 ha 17 Teilflächen nachher 7 Teilstücke nutzbar
Arrondierungsschaden	nein, bisher musste die B495 auch überquert werden
Umwege zu hofnahen Flächen und Umwege allgemein	ja, bedingt durch die Verkehrsführung an der Anschlussstelle und Autobahnbrücke
Entfernung Hofstelle - A20	< 50 Meter
Standortbetroffenheit	stark
betriebliche Gesamtbetroffenheit	sehr stark, existenzgefährdet
Gutachten zur Existenzgefährdung	dringend notwendig

Einzelbetreffenheiten im PA 6



Betriebsnummer in Bewirtschafterkarte:	6-2
Erwerbstyp	Haupterwerb
Betriebssystem	Futterbau/Milchvieh
Flächengrundlage	79,05 ha LF
Entwicklungsabsicht	weiter wie bisher
Hofnachfolge	gesichert
Flächenverlust allein durch die A20-Trasse (ohne Anschluss- und Querungsbauwerke)	5,41 ha LF absolut, entsprechend 6,8 % der Betriebsfläche
An- und Durchschneidung	6 betroffene Schläge vorher 12 Teilflächen nachher 9 Teilstücke nutzbar
Arrondierungsschaden	nein
Umwege zu hofnahen Flächen	nicht betroffen
Umwege allgemein	ja, ca. 22 ha betroffen
Entfernung Hofstelle - A20	500 Meter
Standortbetreffenheit	keine
betriebliche Gesamtbetreffenheit	mittel
Gutachten zur Existenzgefährdung	empfehlenswert

Einzelbetroffenheiten im PA 6



Betriebsnummer in Bewirtschafterkarte:	6-11
Erwerbstyp	Haupterwerb
Betriebssystem	Futterbau/Milchvieh
Flächengrundlage	65,43 ha LF
Entwicklungsabsicht	Aufstockung
Hofnachfolge	gesichert
Flächenverlust durch die A20-Trasse (mit Querungsbauwerk und Verlegung der Gemeindestr.)	4,58 ha LF absolut, entsprechend 7,0 % der Betriebsfläche
An- und Durchschneidung bezogen nur auf die A20-Trasse	7 betroffene Schläge vorher, 22,43 ha 9 Teilflächen nachher 7 Teilstücke nutzbar
Arrondierungsschaden	rd. 2,80 ha LF von hofnahen Flächen abgetrennt
Umwege zu hofnahen Flächen Umwege allgemein	ja, mehr oder weniger, abhängig von Querung der Mehedorfer Straße
Entfernung Hofstelle - A20 Standortbetroffenheit	130 Meter gering durch die A20-Trasse,
betriebliche Gesamtbetroffenheit Gutachten zur Existenzgefährdung	stark empfehlenswert

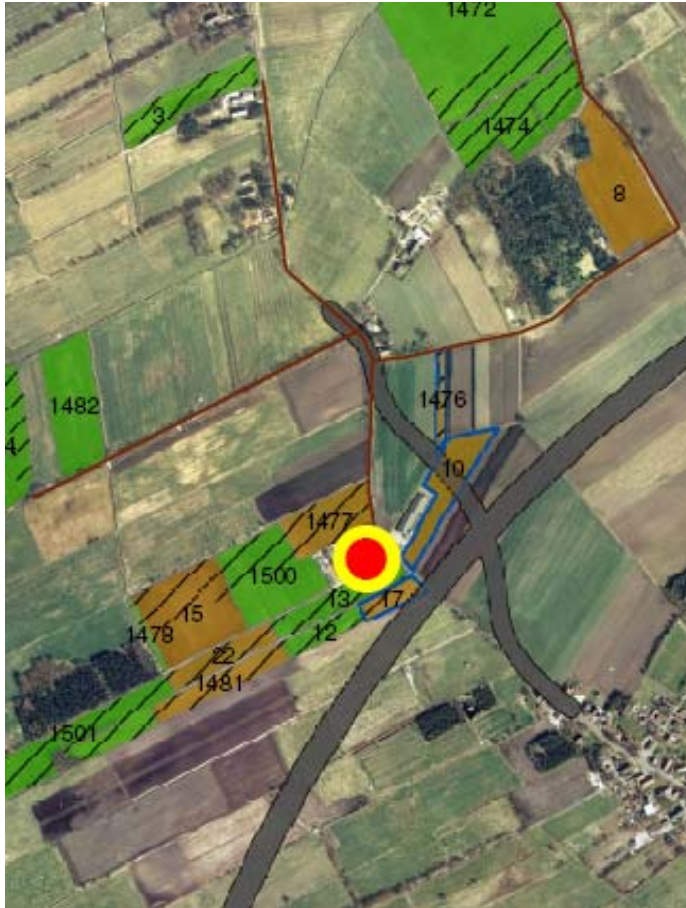
Betriebsnummer in Bewirtschafterkarte:	6-13
Erwerbstyp	Haupterwerb, drei Standorte mit Betriebsstätten
Betriebssystem	Gemischt: Milchvieh/Schweine/Biogas
Flächengrundlage	231,12 ha LF
Entwicklungsabsicht	Aufstockung
Hofnachfolge	gesichert
Flächenverlust allein durch die A20-Trasse (ohne Anschluss- und Querungsbauwerke)	3,89 ha LF absolut, entsprechend 1,7 % der Betriebsfläche
An- und Durchschneidung	14 betroffene Schläge vorher, 34,5 ha 18 Teilflächen nachher 16 Teilstücke nutzbar
Arrondierungsschaden	nein
Umwege zu hofnahen Flächen Umwege allgemein	ja, 31 ha betroffen, Ersatzweg erforderlich, unwesentlich in Relation zum Gesamtbetrieb
Entfernung Hofstelle - A20 Standortbetroffenheit	0 Meter, Hofgrundstück direkt an der Trasse sehr hoch, bauliche Entwicklung eingeschränkt
betriebliche Gesamtbetroffenheit Gutachten zur Existenzgefährdung	mittel empfehlenswert

Einzelbetroffenheiten im PA 6



Betriebsnummer in Bewirtschafterkarte:	6-21
Erwerbstyp	Haupterwerb
Betriebssystem	Futterbau/Milchvieh
Flächengrundlage	77,84 ha LF
Entwicklungsabsicht	Aufstockung
Hofnachfolge	gesichert
Flächenverlust allein durch die A20-Trasse (ohne Anschluss- und Querungsbauwerke)	3,12 ha LF absolut, entsprechend 4,0 % der Betriebsfläche
An- und Durchschneidung	5 betroffene Schläge vorher 10 Teilflächen nachher 5 Teilstücke nutzbar
Arrondierungsschaden	6,40 ha LF von hofnahen Flächen abgetrennt
Umwege zu hofnahen Flächen	ja, ca. 7 ha betroffen
Umwege allgemein	nein
Entfernung Hofstelle - A20	250 Meter
Standortbetroffenheit	keine
betriebliche Gesamtbetroffenheit	stark
Gutachten zur Existenzgefährdung	empfehlenswert

Einzelbetroffenheiten im PA 6



Betriebsnummer in Bewirtschafterkarte:	6-25
Erwerbstyp	Haupterwerb
Betriebssystem	Rindermast, Hähnchenmast
Flächengrundlage	53,27 ha LF
Entwicklungsabsicht	Aufstockung in der Hähnchenmast
Hofnachfolge	noch unklar
Flächenverlust	0,28 ha LF absolut, entsprechend 0,5 % der Betriebsfläche
An- und Durchschneidung	3 betroffene Schläge, 2,31 ha keine Durchschneidung durch A20-Trasse 2 Teilstücke nutzbar
Arrondierungsschaden	nein
Umwege zu hofnahen Flächen	nein
Umwege allgemein	nein
Entfernung Hofstelle - A20	55 Meter, Hofgrundstück nahe an der Trasse
Standortbetroffenheit	sehr hoch, bauliche Entwicklung eingeschränkt
betriebliche Gesamtbetroffenheit	mittel
Gutachten zur Existenzgefährdung	nein



Betriebsnummer in Bewirtschafterkarte:	6-32	
Erwerbstyp	Haupterwerb	
Betriebssystem	Futterbau/Milchvieh	
Flächengrundlage	125,43 ha LF	
Entwicklungsabsicht	Aufstockung	
Hofnachfolge	gesichert	
Flächenverlust durch die A20-Trasse (mit Anschluss- und Querungsbauwerke)	8,44 ha LF absolut, entsprechend 6,7 % der Betriebsfläche	
An- und Durchschneidung	9 betroffene Schläge vorher, 40,53 ha 16 Teilflächen nachher 13 Teilstücke nutzbar	
Arrondierungsschaden	rd. 7,60 ha LF von hofnahen Flächen abgetrennt	
Umwege zu hofnahen Flächen	ja,	ca. 7,6 ha betroffen
Umwege allgemein	ja,	Wirtschaftsweg Richtung Hönau-Lindorf
Entfernung Hofstelle - A20 Standortbetroffenheit	450 Meter zur Betriebsstätte (Boxenlaufstall) keine	
betriebliche Gesamtbetroffenheit	stark	
Gutachten zur Existenzgefährdung	empfehlenswert	



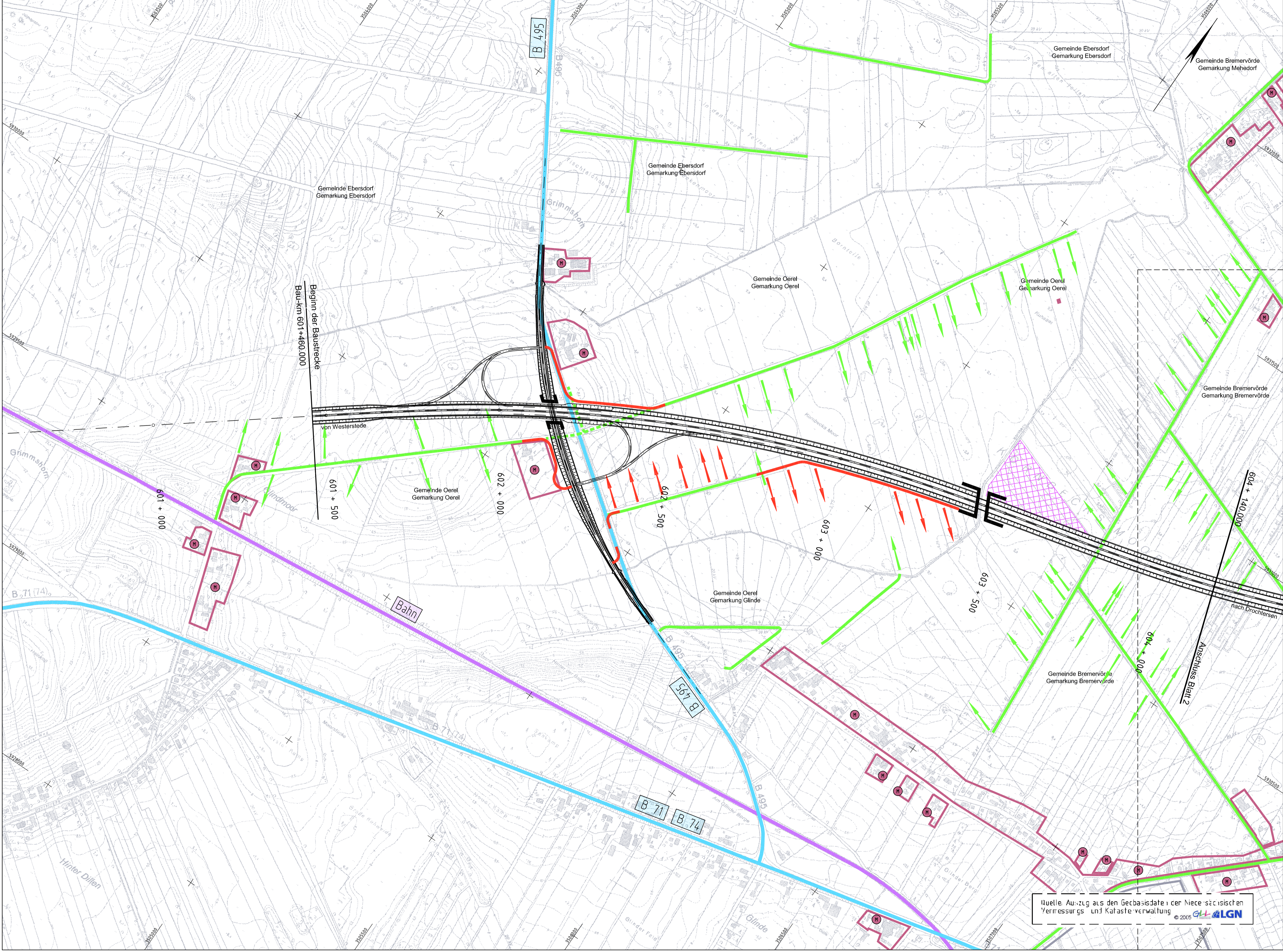
Einzelbetroffenheiten im PA 6

Betriebsnummer in Bewirtschafterkarte:	6-38
Erwerbstyp	Haupterwerb
Betriebssystem	Futterbau/Milchvieh
Flächengrundlage	100,67 ha LF
Entwicklungsabsicht	Aufstockung
Hofnachfolge	gesichert
Flächenverlust	4,86 ha LF absolut, entsprechend 4,8 % der Betriebsfläche
An- und Durchschneidung	4 betroffene Schläge vorher, 33,93 ha 8 Teilflächen nachher 4 Teilstücke nutzbar
Arrondierungsschaden	23,75 ha LF von hofnahen Flächen abgetrennt, wenn keine A20-Querung geschaffen wird
Umwege zu hofnahen Flächen	ja, erheblich, 23,75 ha betroffen, wenn keine A20-Querung geschaffen wird
Umwege allgemein	nein, bzw. nur unwesentlich
Entfernung Hofstelle - A20	450 Meter
Standortbetroffenheit	keine
betriebliche Gesamtbetroffenheit	sehr stark
Gutachten zur Existenzgefährdung	notwendig

Bereitschaften der Landwirte

- Mitwirkung bei der Planung (begleitender Arbeitskreis)
- Flächentausch bzw. Ersatzflächen gewünscht
- Bislang keine Flächenangebote

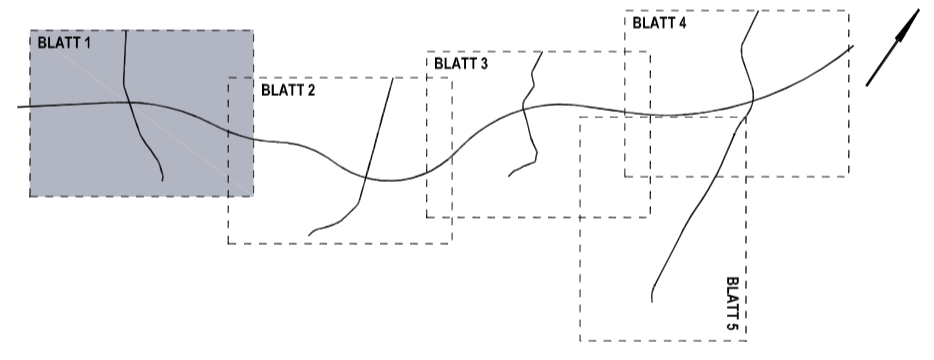
Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Zeichenerklärung	
	bestehender Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße (verbleibt)
	Rückbau bestehender Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße
	geplanter Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße
	bestehende Flurstückserschließung
	geplante Flurstückserschließung
	Flächenschließung ist noch zu regeln

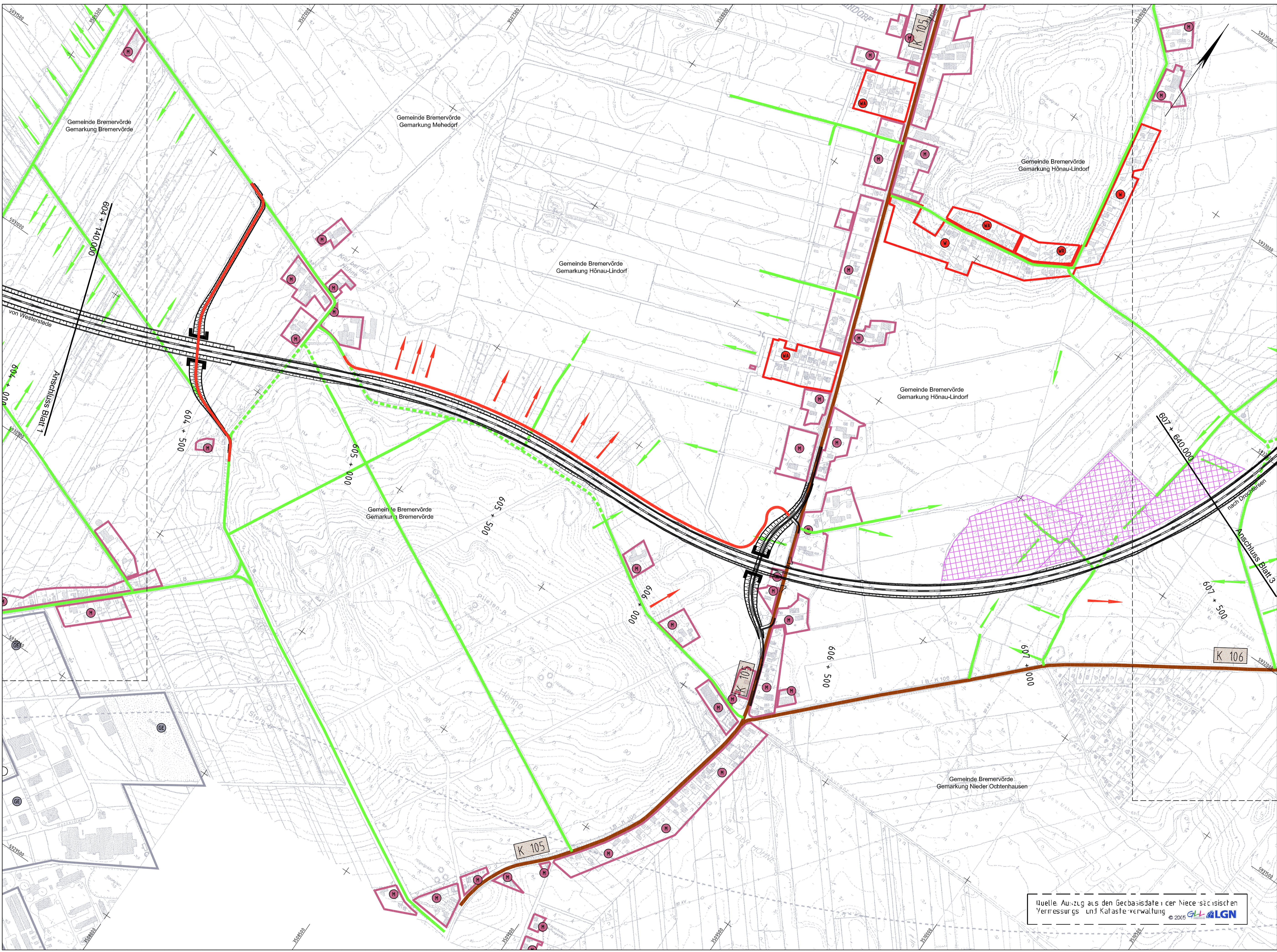
Entwurfsverfasser:	OBERMEYER PLANEN+BERATEN GmbH	Michaelisstraße 24 20459 Hamburg Telefon: 040/3 49 62 99-0 Telefax: 040/3 49 62 99-90	Datum	Zeichen	
			bearbeitet	22.10.2010	Wul
			gezeichnet	22.10.2010	Stm
			geprüft:		

5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
Nr.		Datum	Aufgestellt



Niedersachsen		Küstenautobahn	
<small>Plan Kennzeichnung (PMS Projekt-Management-System) A 6 3 2 1 3 0 - 0 1 2</small>			
Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen Bundesautobahn: A 20 Streckenabschnitt: Westerstede - Drochtersen Teilstrecke: B 495 bei Bremervörde - L 114 bei Elm			Unterlage Nr. 25.1 Blatt Nr. 1 Reg. Nr. Datum Zeichen
A 20 von Westerstede bis Drochtersen - Abschnitt 6 - von der B 495 bei Bremervörde bis zur L 114 bei Elm <small>Bau-km 601+460,000 bis Bau-km 613+845,000</small>			nachgeprüft Übersichtslegeplan Wirtschaftswegekonzept Maßstab: 1:5.000
Aufgestellt: Stadt, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Städte Im Auftrage:		Überprüft: Hannover, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	
Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Abteilung Straßenbau Bonn, den		Gesehen: Hannover, den Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Im Auftrage:	
zu S 21 /		Blattgröße: 594x950	

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2006 GLN

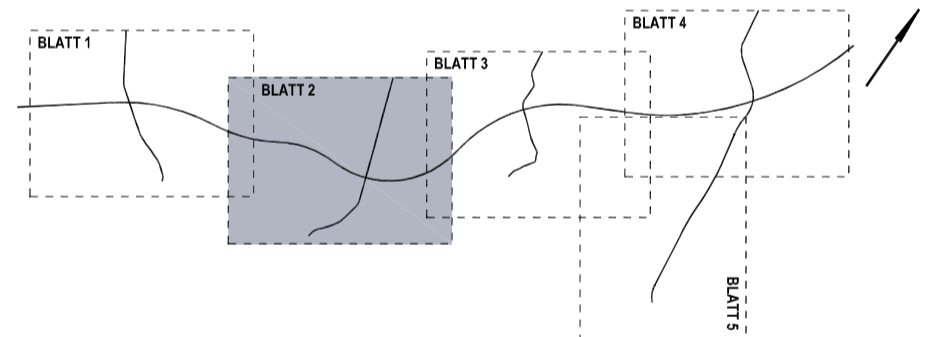


Zeichenerklärung

	bestehender Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße (verbleibt)
	Rückbau bestehender Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße
	geplanter Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße
	bestehende Flurstückschließung
	geplante Flurstückschließung
	Flächenschließung ist noch zu regeln

Entwurfsverfasser:	Michaelisstraße 24 20459 Hamburg Telefon: 040/3 49 62 99-0 Telefax: 040/3 49 62 99-90	Datum	Zeichen
		bearbeitet	22.10.2010 Wul
		gezeichnet	22.10.2010 Stm
		geprüft:	

5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
Nr.		Datum	Aufgestellt



Niedersachsen

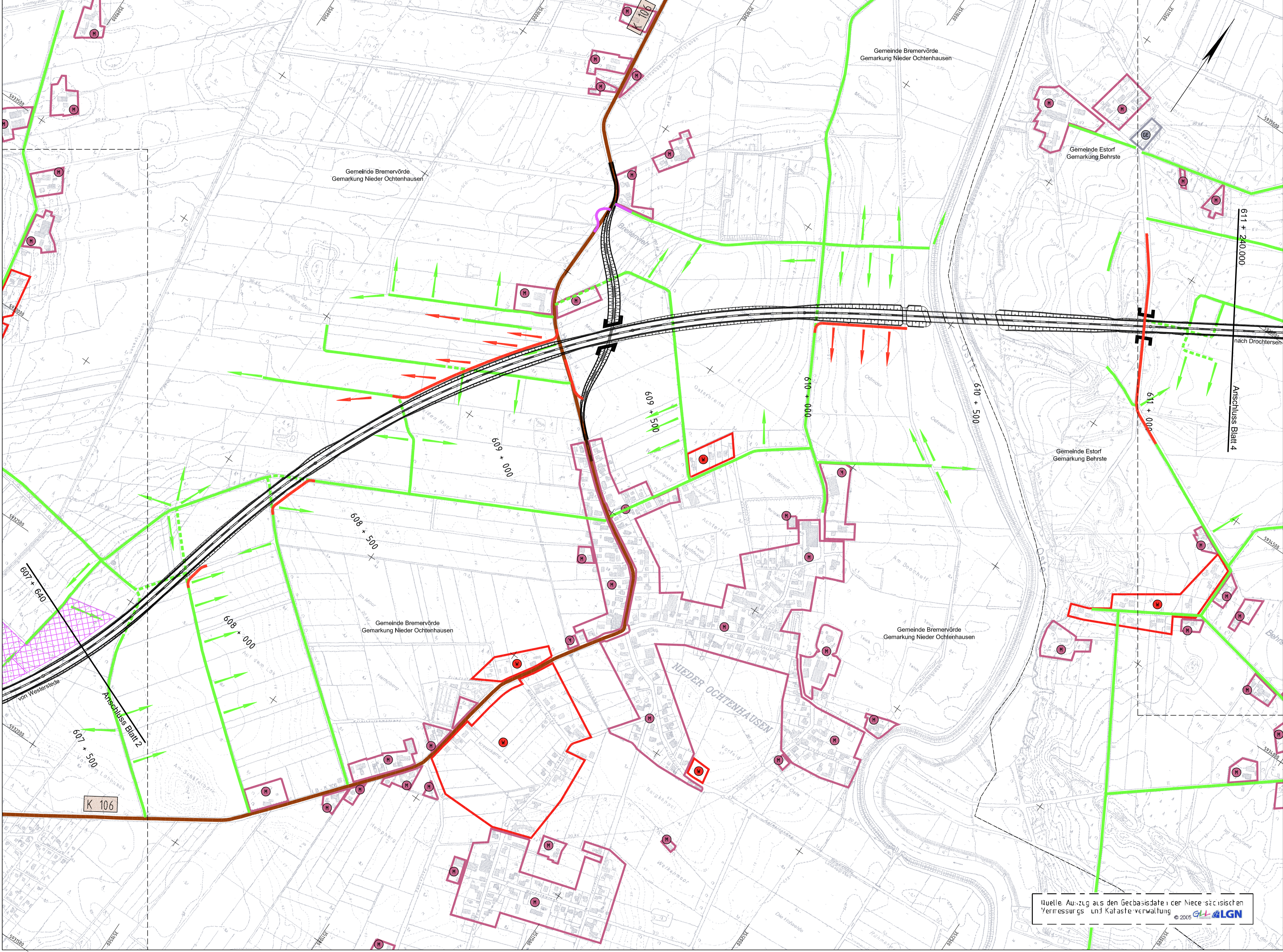
Plan Kennzeichnung (PMS Projekt-Management-System) | A 6 3 2 | 1 3 0 - 0 1 2

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen	Unterlage Nr. 25.1
Bundesautobahn: A 20	Blatt Nr. 2
Streckenabschnitt: Westerstede - Drochtersen	Reg. Nr.
Teilstrecke: B 495 bei Bremervörde - L 114 bei Elm	Datum
	Zeichen

A 20 nachgeprüft
von Westerstede bis Drochtersen
 - Abschnitt 6 -
 von der B 495 bei Bremervörde bis zur L 114 bei Elm
 Bau-km 601+460.000 bis Bau-km 613+845.000

Aufgestellt: Stade, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Stade Im Auftrage:	Überprüft: Hannover, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Im Auftrage:
Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Abteilung Straßenbau Bonn, den	Gesehen: Hannover, den Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Im Auftrage:

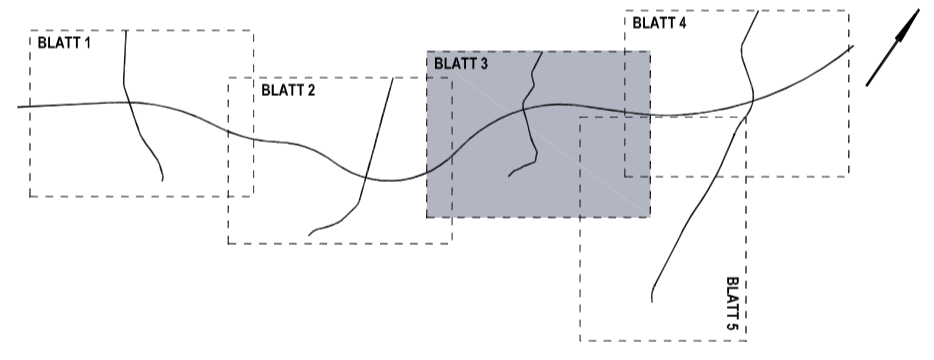
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2006



Zeichenerklärung	
	bestehender Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße (verbleibt)
	Rückbau bestehender Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße
	geplanter Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße
	bestehende Flurstückserschließung
	geplante Flurstückserschließung
	Flächenschließung ist noch zu regeln

Entwurfsverfasser:	OBERMEYER PLANEN+BERATEN GmbH	Michaelisstraße 24 20459 Hamburg Telefon: 040/3 49 62 99-0 Telefax: 040/3 49 62 99-90	Datum	Zeichen	
			bearbeitet	22.10.2010	Wul
			gezeichnet	22.10.2010	Stm
			geprüft:		

5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
Nr.		Datum	Aufgestellt



Niedersachsen

Planenkennzeichnung (PMS Projekt-Management-System) | A 6 3 2 1 3 0 - 0 1 2

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen	Unterlage Nr. 25.1
Bundesautobahn: A 20	Blatt Nr. 3
Streckenabschnitt: Westerstede - Drochtersen	Reg. Nr.
Teilstrecke: B 495 bei Bremerörde - L 114 bei Elm	Datum
	Zeichen

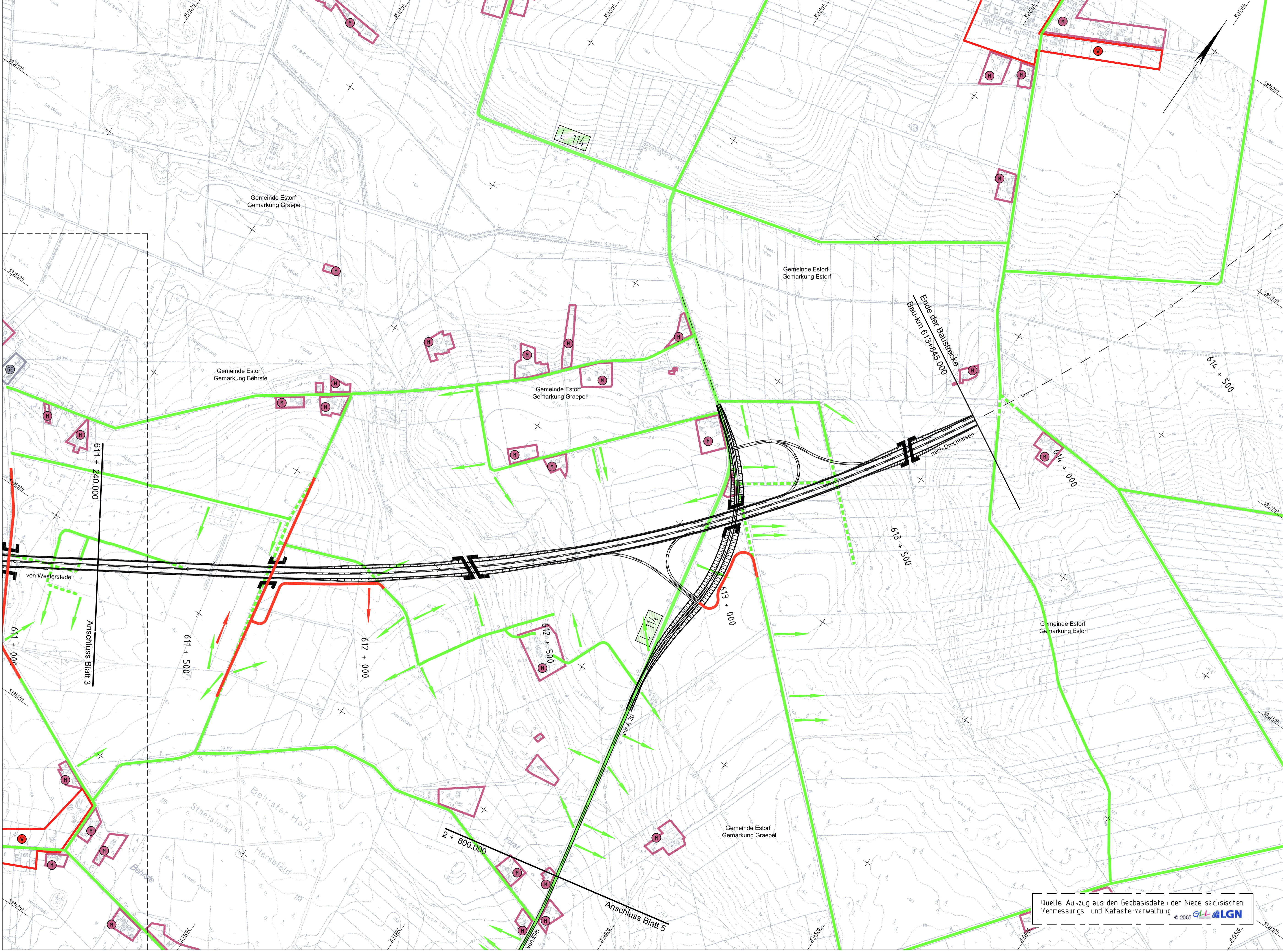
A 20 nachgeprüft
von Westerstede bis Drochtersen
 - Abschnitt 6 -
 von der B 495 bei Bremerörde bis zur L 114 bei Elm
 Bau-km 601+460,000 bis Bau-km 613+845,000

Aufgestellt: Stade, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Stade Im Auftrage:	Überprüft: Hannover, den
---	--

Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Abteilung Straßenbau Bonn, den	Gesehen: Hannover, den
---	--

zu S 21 /

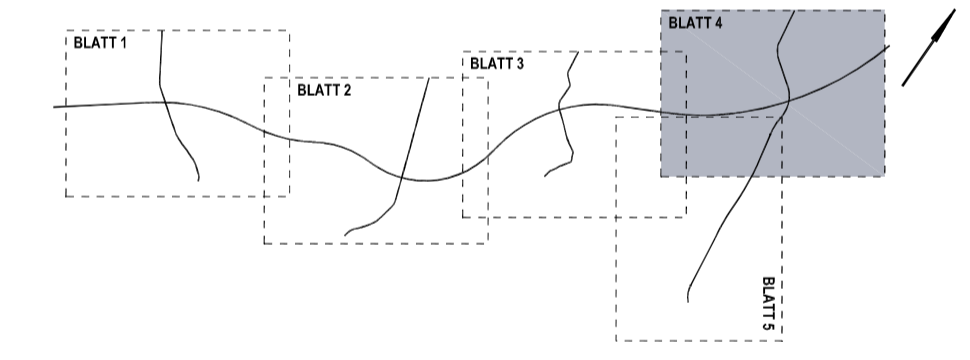
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen
 Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2006



Zeichenerklärung	
	bestehender Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße (verbleibt)
	Rückbau bestehender Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße
	geplanter Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße
	bestehende Flurstückschließung
	geplante Flurstückschließung
	Flächenschließung ist noch zu regeln

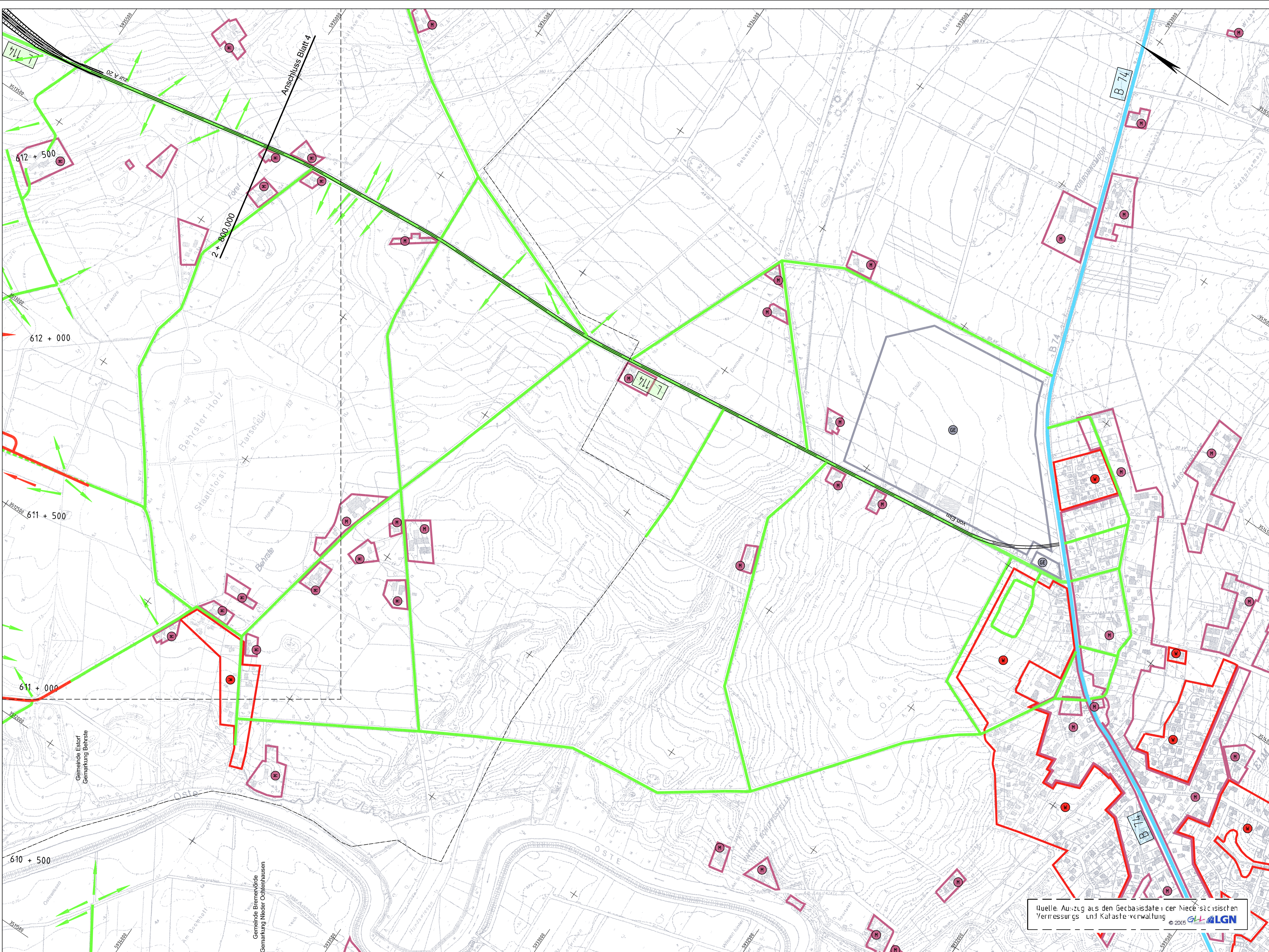
Entwurfsverfasser:	OBERMEYER PLANEN+BERATEN GmbH	Michaelisstraße 24 20459 Hamburg Telefon: 040/3 49 62 99-0 Telefax: 040/3 49 62 99-90	Datum	Zeichen	
			bearbeitet	22.10.2010	Wul
			gezeichnet	22.10.2010	Stm
			geprüft:		

5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
Nr.		Datum	Aufgestellt



Plankezeichnung (PMS Projekt-Management-System) A 6 3 2 1 3 0 - 0 1 2			
Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen			Unterlage Nr. 25.1
Bundesautobahn: A 20			Blatt Nr. 4
Streckenabschnitt: Westerstede - Drochtersen			Reg. Nr.
Teilstrecke: B 495 bei Bremervörde - L 114 bei Elm			Datum
			Zeichen
A 20			nachgeprüft
von Westerstede bis Drochtersen			Übersichtslageplan
- Abschnitt 6 -			Wirtschaftswegekonzept
von der B 495 bei Bremervörde bis zur L 114 bei Elm			Maßstab: 1:5.000
Bau-km 601+460.000 bis Bau-km 613+845.000			
Aufgestellt:		Überprüft:	
Stade, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Stade		Hannover, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr	
Im Auftrage:		Im Auftrage:	
Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Abteilung Straßenbau		Gesehen:	
Bonn, den		Hannover, den	
zu S 21 /		Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr	
Im Auftrage:		Im Auftrage:	

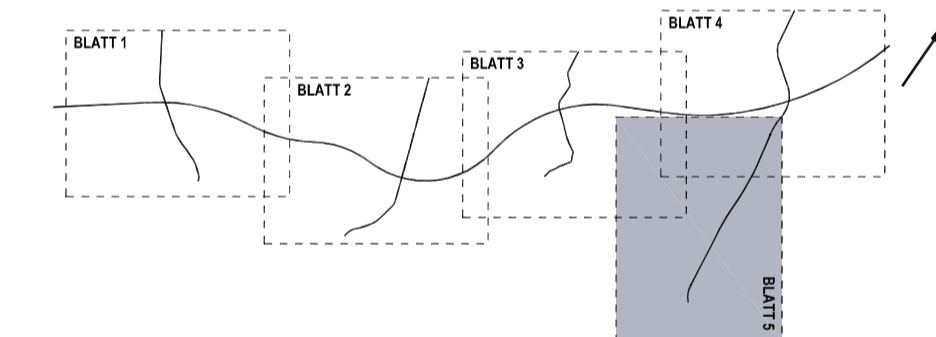
Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2006 LGN



Zeichenerklärung	
	bestehender Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße (verbleibt)
	Rückbau bestehender Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße
	geplanter Wirtschaftsweg bzw. Gemeindestraße
	bestehende Flurstückschließung
	geplante Flurstückschließung
	Flächenschließung ist noch zu regeln

Entwurfsverfasser: OBERMEYER PLANEN+BERATEN GmbH	Michaelisstraße 24 20459 Hamburg Telefon: 040/3 49 62 99-0 Telefax: 040/3 49 62 99-90	Datum	Zeichen
	gearbeitet	22.10.2010	Wul
	gezeichnet	22.10.2010	Stm
	geprüft:		

5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
Nr.		Datum	Aufgestellt



Niedersachsen

Plan Kennzeichnung (PMS Projekt-Management-System) A 6 3 2 1 3 0 - 0 1 2	Unterlage Nr. 25.1 Blatt Nr. 5 Reg. Nr. Datum Zeichen
--	---

Straßenbauverwaltung des Landes Niedersachsen
 Bundesautobahn: A 20
 Streckenabschnitt: Westerstede - Drochtersen
 Teilstrecke: B 495 bei Bremervörde - L 114 bei Elm

A 20
von Westerstede bis Drochtersen
 - Abschnitt 6 -
 von der B 495 bei Bremervörde bis zur L 114 bei Elm
 Bau-km 601+460.000 bis Bau-km 613+845.000

Aufgestellt: Stadt, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Geschäftsbereich Stadt Im Auftrage:	Überprüft: Hannover, den Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr Im Auftrage:
Gesehen: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung Abteilung Straßenbau Bonn, den zu S 21 /	Gesehen: Hannover, den Niedersächsisches Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Im Auftrage:

Quelle: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen
 Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2006 LGN